

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1890**

35 (22.3.1890)



# Durlacher Wochenblatt.

Nr. 35.

Erste Ausgabe dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich in Durlach 1 M. 3 Pf. Im Abonnement 1 M. 60 Pf.

Samstag den 22. März

Erziehungsbücher der geschuldeten vierjährigen Schule über deren Namen 9 Pf. Einzelhefte kostet man 2 Pf. 50 bis 10 Pf. Sonntag.

1890.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Z. Söllingen, 21. März. Heute Vormittag 8 Uhr brach in dem Anwesen des Hirschwirts Mößinger Feuer aus, welchem das Wohnhaus und die Wirtschaft zum Opfer fiel. Der anstoßende Neubau konnte gerettet werden. Von Auswärts war auf dem Brandpöke die Feuerwehr Berghausen thätig.

Mannheim, 19. März. Das bisher hier garnisonierende Dragoner-Regiment ist heute nach Mühlhausen abgezogen.

Konstanz, 19. März. Der frühere Reichstags- und Landtagsabgeordnete Koder in Meßkirch ist gestorben.

### Deutsches Reich.

\* Die unsere gesammte Tagespolitik ausschließlich beherrschende Frage des Rücktritts des Fürsten Bismarck von allen seinen Aemtern hat noch immer nicht ihren endgültigen Abschluß gefunden, denn noch immer fehlt die offizielle Nachricht von der Annahme des Entlassungsgesuches des Fürsten seitens des Kaisers, obwohl allgemein die Ueberzeugung von der Thatfache der Amtsniederlegung des Kanzlers obwaltet. Diese Ungewißheit der Lage macht es erklärlich, wenn sich die Gerüchte über die zu Nachfolgern Bismarcks auf dem Reichskanzlerposten, wie im Vorhinein des preussischen Ministerrathes angeblich schon aussersehenen Persönlichkeiten und weiter hinsichtlich der Umgestaltung in der Regierungslitung Preußens und des Reichs überhaupt förmlich überstärken, daß weiter von der Demission des preussischen Gesamtministeriums und aller Chefs der Reichskammer die Rede geht und was dieser unkontrollierbaren Meldungen mehr sind. Indessen muß trotzdem an der hohen Wahrscheinlichkeit festgehalten werden, daß in der That Fürst Bismarck auf seiner eingereichten Demission besteht und daß sich die Bekanntgabe seines wirklich erfolgten Ausscheidens aus der Regierung nur infolge gewisser Rücksichten und Erwägungen verzögert. Jedenfalls stehen nunmehr Deutschland und Preußen, wie die „Nat.-Ztg.“ sehr richtig hervorhebt, an der Schwelle einer neuen Zeit. Die große Periode unserer Geschichte, welche nach den Vorbereitungs-jahren 1862 bis 1866, mit dem letztgenannten Jahre begann, ist zu Ende. Eine andere Zeitepoche beginnt, und mit voller Zuversicht, die in dem Vertrauen des deutschen Volkes zu sich selbst und seinem Kaiser wurzelt, wird Preußen, wird Aldeutschland in den neuen Zeitraum eintreten. Gewiß bedeutet der Rücktritt des Fürsten Bismarck von der gesammten Leitung der Reichs- und Staatsgeschäfte ein höchstes Ereigniß für unser Vaterland und noch lange wird es in den Herzen aller Zeitgenossen nachhallen, aber der Patriotismus aller Parteien, in schweren Gefahren schon erprobt, wird, dies steht zweifellos zu erhoffen, sich in diesen ersten Stunden wiederum zum Heile des Ganzen bewähren und so darf man der Zuversicht leben, daß auch diese neueste kritische Periode schließlich einen segensreichen Ausgang für unser Volk nehmen wird.

\* Die Berliner Vorgänge haben selbstverständlich auch im Auslande den tiefsten Eindruck hervorgerufen und liegen hierüber aus den europäischen Hauptstädten bereits zahlreiche Preßkundgebungen vor. Dieselben sind einstimmig in der Anerkennung der weltgeschichtlichen Bedeutung des Fürsten Bismarck und sogar die Pariser Blätter besprechen seine Amtsniederlegung in einer Weise, die durch das Fehlen jeder Chauvinistischen Wendung um so angenehmer berührt. Unumwunden bezeichnen

die tonangebenden Blätter der französischen Hauptstadt den Fürsten Bismarck als die eigentliche Säule des europäischen Friedens, und daß dies jetzt von derselben Seite her geschieht, von welcher der deutsche Kanzler so oft verunglimpft worden ist, kann uns Deutsche nur mit Genugthuung erfüllen.

Berlin, 20. März. Ein Extrablatt des Reichsanzeigers veröffentlicht Abends die Entscheidung des Reichskanzlers Fürsten Bismarck auf dessen Antrag vom Reichskanzleramte, Ministerpräsidium und Ministerium des Auswärtigen; ferner die Ernennung Caprivi's zum Reichskanzler und Ministerpräsidenten und die Beauftragung des Grafen Bismarck mit der einstweiligen Leitung des Auswärtigen Amtes; ferner eine Kabinettsordre des Kaisers von heute, welche dem Gesuche vom 18. März entsprechend den erbetenen Abschied erteilt in der Zuversicht, daß der Rath, die Thatkraft, Treue und Hingebung des Fürsten auch zukünftig dem Kaiser und dem Vaterlande nicht fehlen werden. Der Kaiser hatte gehofft, dem Gedanken einer Trennung bei Lebzeiten Beider nicht näher treten zu müssen. Der Kaiser betrachtete es als die glücklichste Fügung seines Lebens, daß er den Fürsten als Berater bei seinem Regierungsantritt zur Seite hatte. Was für Preußen und Deutschland erreicht, was er seinem Hause, seinen Vorfahren und Ihm gewesen, werde in dankbarer, unvergänglicher Erinnerung bleiben. Auch im Auslande werde der weilen und thatkräftigen Friedenspolitik, welche der Kaiser auch künftig aus voller Ueberzeugung sich zur Richtschnur zu machen entschlossen ist, allezeit mit ruhmvoller Anerkennung gedacht werden; die Verdienste zu belohnen, stehe nicht in seiner Macht. Als Zeichen unauflöslichen Dankes verleihe der Kaiser dem Kanzler die Würde eines Herzogs von Lauenburg und läßt ihm sein lebensgroßes Bild zugehen. Eine zweite Kabinettsordre spendet den Dank des Kriegsherrn für die unauflöslichen Verdienste um die Armee zu Zeiten des Großvaters bis auf diesen Tag; der Kaiser weiß sich eins mit der Armee, wenn er den Fürsten in höchster Rangstellung durch Ernennung zum General-Obersten der Kavallerie mit dem Rang eines Feldmarschalls der Armee erhält.

\* Die kommandirenden deutschen Generale sind vom Kaiser nach Berlin berufen worden und fand am Dienstag Abend eine Konferenz derselben unter Vorhinein des Kaisers im Pfeilersaale des königlichen Residenzschlosses statt. Nach Annahme der „Nat.-Ztg.“ hat es sich hierbei um die angefügten Militärvorlagen für den Reichstag gehandelt, deren Begutachtung durch die Führer der preussisch-deutschen Armeekorps der Kaiser vermuthlich wünscht.

\* Die Nachwahlen zum Reichstage haben nunmehr begonnen und mit ihnen findet erst die diesmalige Reichstagswahlbewegung ihren endgültigen Abschluß. Im 1. meiningischen Reichstagswahlbezirk ist der Kandidat der Freisinnigen, Amtsrichter Thomas, gegenüber dem von den Nationalliberalen wieder aufgestellten Brauereibesitzer Zeiß, Dank der Unterstützung durch die Sozialdemokraten, mit ungefähr 1500 Stimmen Mehrheit gewählt worden, die Freisinnigen haben also den von ihnen in der Stichwahl eroberten Wahlkreis behauptet. Außerdem liegt das Ergebnis der im Wahlkreise Hamm-Sooß vollzogenen Nachwahl vor und ist demselben zufolge hier eine engere Wahl zwischen dem nationalliberalen Kandidaten Dr. Schneider und dem Centrumskandidaten, dem in Mainz unterlegenen Herrn Radé, erforderlich.

### Holland.

\* König Wilhelm von Holland soll neuerdings auf seinem Schlosse Loo wiederum erkrankt sein. Es wurden schleunigst berühmte ärztliche Autoritäten an das Krankenlager des greisen Monarchen berufen und gilt dessen Zustand für sehr bedenklich. In Holland wie in Luxemburg ist indessen, wie erinnerlich, für den Fall des Ablebens des Königs Wilhelm, bereits Alles geordnet und könnten demnach aus dem eventuellen Ereignisse politische Entwicklungen nicht entstehen.

### Frankreich.

\* Das neue französische Ministerium Freycinet hat sich am Dienstag den Kammer vorgestellt und hierbei durch Herrn de Freycinet die ihrem wesentlichen Inhalte nach bereits vorher bekannt gewesene Erklärung über sein Regierungsprogramm abgeben lassen. Diefelbe kündigt eine energische Schutzoll-Politik, sowie Fortführung der wirtschaftlichen und sozialen Reformen, unter besonderer Betonung der Besserung des Looses der Arbeiter, durch die neue Regierung an und plaidirt im Uebrigen für das aufrichtige Zusammenwirken aller republikanischen Fraktionen. Im Senat wie in der Deputirtenkammer wurde die Erklärung der Regierung beifällig aufgenommen und entwickelte sich in der Kammer sogleich eine kleine Debatte über das Regierungsprogramm, welche mit Ertheilung eines Vertrauensvotums für die Regierung endete. Hierbei enthielten sich indessen die eigentlichen Radikalen der Abstimmung, da sie nach einer von dem Deputirten Delafosse abgegebenen Erklärung erst die Regierungsakte abwarten wollen und auch die radikalen Pariser Blätter bekunden, im Gegensatz zu der gemäßigten-republikanischen Presse, ihr Mißtrauen gegen das neue Cabinet, in welchem das radikale Element angeblich zu wenig Berücksichtigung gefunden haben soll. Die monarchistischen Blätter von Paris sagen sogar schon den baldigen Sturz des doch kaum erst in's Leben getretenen Cabinets Freycinet voraus und dies kann durch eine im französischen Parlamente ja bereits oft dagewesene Vereinigung zwischen Monarchisten und Radikalen allerdings jederzeit geschehen.

### England.

\* Die große Streikbewegung, in welche in England seit voriger Woche einerseits die meisten Kohlenrubenarbeiter des Landes, andererseits die Dock- und Hafenarbeiter in Liverpool eingetreten sind, hat in letzter Stadt bereits zu tumultuarischen Kundgebungen seitens der streikenden Dockarbeiter geführt. Es stehen deshalb in Liverpool energische Maßnahmen militärischer Natur gegen die Streikenden, bei denen die radikalen Elemente augenscheinlich die Führung übernommen haben, in Aussicht. In den Bezirken der feiernden Kohlenrubenarbeiter herrscht dagegen bis jetzt Ruhe, auch heißt es, es stehe die Wiederaufnahme der abgebrochenen Verhandlungen zwischen der Generalvertretung der streikenden Bergleute und den Grubenbesitzern bevor.

### Bulgarien.

\* Fürst Ferdinand von Bulgarien hat in diesen Tagen wieder einmal eine Rundreise durch den südlichen Theil seines Landes, Ostrumelien, angetreten, welche als ein Beweis gelten kann, daß zur Zeit in Sofia wieder vollständig Ruhe herrscht.

### Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Samstag, 22. März. 3. Vorstellung außer Abon. Die Valküre in 3 Aufzügen von Richard Wagner. — Siegmund: Herr Gudehus vom Hoftheater in Dresden als Golt. Anfang 6 Uhr.

Sonntag, 23. März. 40. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male wiederholt: Die Hochzeit von Saloni, Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner. Anfang 6 Uhr.



Die Messen und Märkte im Großherzogthum Baden im Jahr 1891 betreffend.

Nr. 5547. Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten mit nächstem Boten je ein Exemplar des von dem statistischen Bureau bearbeiteten Verzeichnisses der im Jahre 1891 im Großherzogthum stattfindenden Messen und Märkte zur Kenntnissnahme und Aufbewahrung mit dem Auftrage, daß, falls sich in demselben Unrichtigkeiten oder Mängel zeigen sollten, dies alsbald anher anzuzeigen wäre.

Durlach den 19. März 1890.

Großherzogliches Bezirksamt: Erleben.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Der Theilung wegen wird am

Montag den 24. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause von Wittwe und Erben des verstorbenen Mehgers Johann Friedrich Köffel dahier wiederholt der Versteigerung ausgesetzt:

Lgrb. Nr. 1038. 1 Ar 50 Meter Ortsetter, ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Hintergebäude und Bäckereiräumen an der Hauptstraße, neben sich und Domänenarar, taxirt zu 16.000 Mk.

Durlach, 17. März 1890.

Der Großh. Notar: A. Schmitt.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Der Theilung wegen werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Landwirths Adam Heinrich Rittershofer von hier am

Montag den 24. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, als:

- 1. Lgrb. Nr. 5774. 28 Ar 80 Meter Acker im kurzen Pfad, neben Christof Bull und unterem Lußweg, tax. 1100 Mk.,
2. Lgrb. Nr. 6653. 39 Ar 42 Meter Acker auf dem Thurmberg, neben Friedrich Knecht Ehefrau und Aufstöber, taxirt zu 800 Mk.,
3. Lgrb. Nr. 4244. 18 Ar 63 Meter Acker auf den Lissen, neben Daniel Goldschmidt und Jakob Eberhardt, taxirt zu 500 Mk.,
4. Lgrb. Nr. 4433. 6 Ar 3 Meter Garten auf den Plattwiesen, neben Josef Jägle und Christof Erhard Rittershofer, taxirt zu 600 Mk.

Durlach, 17. März 1890.

Der Großh. Notar: A. Schmitt.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Landwirths Jakob Philipp Kiefer dahier am

Montag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird:

- 1) Lgrb. Nr. 115 und 121. 1 Ar 49 Meter Ortsetter — ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und (89 m) Gärtchen in der Lammstraße hier, neben Christian Jtte, Johann Loisch und Jakob Semmler, taxirt zu 5500 Mk.;
2) Lgrb. Nr. 4837/38. 10 Ar 22 Meter Acker im untern

Happeneier, neben Jakob Heinrich Langenbein und Heinrich Postweiler, taxirt zu 200 Mk.;

3) Lgrb. Nr. 7006. 12 Ar 57 Meter Acker im Hoker, neben Georg Santers Frau, geb. Sutter und Johann Heint. Weiler, taxirt zu 100 Mk.;

4) Lgrb. Nr. 7314. 7 Ar 42 Meter Acker am hohlen Weg links, neben Ludwig Franz und Ernst Rabe, taxirt zu 200 Mk.;

5) Lgrb. Nr. 701/2. 5 Ar 35 Meter Garten in den Erlesgärten, neben Friedrich Klenert und Graben, taxirt zu 800 Mk.;

6) Lgrb. Nr. 719. 6 Ar 73 Meter Garten allda, neben Graben beiderseits, bezw. Heinrich Schwander und Heinrich Kiefer, taxirt zu 1200 Mk.

Durlach, 14. März 1890.

Der Großh. Notar: A. Schmitt.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen lassen die Erben der verstorbenen Kettenhändler Ludwig Schmidt Wtb. Luise geb. Waag von hier, am

Montag den 24. März,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern:

1. Lgrb. Nr. 9 und 19. a. Ungetheilte Hälfte von 1 Ar 35 Meter Ortsetter. b. 15 Meter die abgetheilte obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses in der Kirchstraße, neben Heinrich Weidert und Wilhelm Wendling, tax. 4000 Mk.

2. Lgrb. Nr. 5723. 8 Ar 52 Meter Acker in der mittleren Luß, neben Karl Liede's Frau, geb. Bostel und Karl Anritter, tax. 500 Mk.

Durlach, 6. März 1890.

Der Großh. Notar: A. Schmitt.

Bekanntmachung.

Künftigen Samstag, 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib- Dragoner- Regiment Nr. 20 eine größere Parthie Matrazenstreu aus den Dragoner- Stallungen zu Karlsruhe in der Dragoner- Kaserne zu Karlsruhe öffentlich meistbietend versteigern.

Dung-Versteigerung.

Montag den 24. März, Vormittags 11 Uhr, versteigert die 4. Eskadron 1. Bad. Leib- Drag- Regiments Nr. 20 in Durlach eine Parthie Matrazenstreu meistbietend gegen Baarzahlung.

Durlach, 20. März 1890.

4. Eskadron 1. Bad. Leib- Dragoner- Regiments Nr. 20.

Gras-Verpachtung.

Die unterzeichnete Verwaltung verpachtet

Mittwoch den 26. März,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause zu Sagsfeld die Grasnutzung des Exerzierplatzes bei Rintheim für die 3 Jahre 1890 bis 1892.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch schon vorher im diesseitigen Geschäftszimmer, Spitalstraße 14, eingesehen werden.

Durlach, 20. März 1890.

Königliche Garnison-Verwaltung. [Durlach.] Waldhüter Matt's Kinder hier lassen

Montag den 24. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung dem Verkauf aussetzen:

Gemarkung Durlach.

11 Ar 47 Meter Acker im Rosengärtle, neben Christian Friedrich Lerch einerseits und Heinrich Leuzler und Friedrich Beuttenmüller's Kinder.

Durlach, 17. März 1890.

Das Bürgermeisteramt: J. B. d. B.:

Ch. Bull.

Siegrist.

Farren-Markt.

Wir machen hiermit bekannt, daß Montag den 24. März d. Js. in Verbindung mit dem regelmäßigen Viehmarkt ein Farrenmarkt abgehalten wird, wobei Prämien im Gesamtbetrag von 100 M und Weggeldentschädigungen in bisher üblicher Weise vertheilt werden.

Bei der Prämienvertheilung sollen jedoch nur solche Aussteller Berücksichtigung finden, welche die ausgestellten Thiere entweder selbst gezüchtet oder doch mindestens ein Vierteljahr im Besitz haben, worüber durch ein bürgermeisteramtliches Zeugniß Nachweis zu bringen ist.

Die Weggeldentschädigung findet nur bei Ausstellern statt, welche dem diesseitigen Amtsbezirk angehören.

Zu zahlreicher Betheiligung an diesem Markte wird eingeladen.

Durlach, 10. März 1890.

Der Gemeinderath: J. B. d. B.:

Ch. Bull.

Siegrist.

Grözingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Grözingen versteigert am

Dienstag den 25. März,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause dahier aus ihrem Gemeindefeld gegen Baarzahlung:

3 Stück Eichen, 1 " Eiche, 11 " Pappeln.

Grözingen, 19. März 1890.

Der Gemeinderath: Chr. Wagner, Brunnstr.

Walz, Rathbichr.

Schotthäfer

zur Saat und schöne Zwetschgenbäumchen sind zu verkaufen

Kellerstraße 20.

Verpachtung.

Auf 1. April d. J. werden neuverpachtet

Die Speicherräume

der früheren hiesigen Stadtkeller. Verpachtung auf dem Rathhause am 26. März, Nachmittags 3 Uhr.

Rath. Stifungskommission: E

Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert aus ihrem Bergwald, rechts der Alb, Abtheilung Kalberkopf, Kalberklamm, Wolkopf und Horberloch — mit Vorgriff bis 1. Oktober

Donnerstag, 27. März,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Ettlingen: 3 Pappelstämme (2,87 fm) 68 Ster buchenes Scheitholz, 68 Ster buchenes und 70 Ster sonstiges Prügelholz, 173 Ster Klobholz, 2450 Stück buchene Wellen und 11 Loose Schlagraum.

Die Waldhüter Höpfer und Lauinger in Ettlingen zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Versteigerung.

Montag den 24. März, versteigert der Unterzeichnete Ettlinger Straße Nr. 1 10 Stück gut hergerichtete Futterhauemaschinen unter Garantie, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Carl Leussler, Durlach.

Tagelöhner-Gesuch.

Einige jüngere, kräftige Männer finden als Tagelöhner dauernde Beschäftigung.

Glaclederfabrik Durlach,

Herrmann & Ettlinger.

Heu,

10-12 Ztr., sind zu verkaufen

Kellerstraße 21.

Ein Zimmer

ist auf 1. April zu vermieten

Kellerstraße 4, 2. St.

Dung,

einen Haufen, hat zu verkaufen

Jacob Raviol, Lerchenbera.

Acker,

ein Viertel auf den hohen Erden, hat zu verpachten

Joh. Semmler, Zimmermeister.

Acker,

1/2 Morgen bei der Drahtseilbahn, 1/2 in der Bein, zu verpachten. Näheres

Hauptstraße 5.

für Sonntag Indica

empfehle reinen Weißwein, die Flasche — zu 60 und 70 S.

Rothwein zu 80 S

Chr. Weiss Wtb.

zum Pfluga.

Zu vermieten

ist in meinem Hause auf 1. Mai ein schön möbliertes geräumiges

Zimmer im I. Stock.

G. F. Blum,

Hauptstraße 28.

Toilette-Absall-Seife

pr. Pfund 60 Pfg.,

Glycerin-Transp.-Seife pr. Pfund 70 Pfg.,

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. W. Stengel.



141

**Schuhwaaren.**

141

**Damen-Zug-Stiefel**  
in Wildleder  
von **Mk. 4.—** an.

**Damen-Lastingschuhe**  
mit Gummi und Absätzen  
von **Mk. 1.75** an.

**Damen-Pantoffeln**  
von **25 Pfg.** an.

**Confirmanden-Stiefel**

in bekannt reicher Auswahl.  
Beste Qualitäten zu ermäßigten Preisen.

Für die Qualität meiner Waare leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire, eventuell ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

**Herren-Zug-Stiefel**  
in allen Größen  
von **Mk. 5.—** an.

**Kinder-Schuhe**  
von **35 Pfg.** an.

**Spezialität**  
in feinen  
**Wiener Schuhwaaren.**

141

Kaiser-  
straße.**N. A. Adler,**

Karlsruhe.

Kaiser-  
straße.

141

**Kleesamen,**

deutscher Rothklee (dreiblättrig),  
Luzerne (Provencer) in nur bester  
Qualität empfiehlt

**August Schindel,**  
Ecke der Adler- u. Schlachthausstr. 1.

**Conserven,**

als: Erbsen, Bohnen, Champignons,  
empfehlen in bester  
Qualität

**G. F. Blum.**

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden  
und  
**Zahnschmerz**  
ist  
bei hohlen Zähnen als auch rheumatischen  
Zahnschmerzen von überraschender Wirkung.  
Allein erhältlich in Purlach pr. Pfl. 50 Pfg.  
in **Zund's Einhorn-Apothete.**

**Die Rüben,**

100 Zentner, sind zu verkaufen  
Mittelstraße 16.

**Ausverkauf.**

Wegen Umbau sehe ich mein Kleidergeschäft einem realen  
Ausverkauf aus. Das Lager enthält in soliden Stoffen und sauberer Arbeit:

- 200** vollst. Herren-Anzüge von **13 Mk.** an,
- 100** Jünglings-Anzüge,
- 100** Confirmanden-Anzüge,
- 300** Kinder-Anzüge von **2,50 Mk.** an,
- 300** einzelne Hosen und Joppen,
- Arbeitskleider u. s. w.**

Da das Lager bis April geräumt sein soll, mache ich das geehrte  
Publikum auf diese günstige und billige Gelegenheit aufmerksam.

**J. Weinheimer, Karlsruhe,**

22 Kaiserstraße 22, erster Kleiderladen vom Durlacher Thor her.

**Waaren**  
jeder Art**Abzahlung**  
in größter Auswahl  
zu sehr  
billigen Preisen.**Streng reelle**  
**Bedienung.****Das Süddeutsche**  
**Waaren-****Mein**  
**Credithaus**  
ist jeden Tag,  
auch Sonntags,  
von Morgens 7 Uhr  
bis Abends 9 Uhr  
ununterbrochen  
geöffnet.**und Möbel-Credithaus**

in Karlsruhe, 27 Steinstraße 27,

empfehlen auf Credit:

Herren- & Knaben-Kleider, fertig u. nach Maß,  
Confirmanden-Anzüge,

Damenmäntel, Kleiderstoffe,

Leinen- und Baumwollwaaren, Vorhänge, Teppiche, Schirme,  
Stiefel, Hüte, Wäsche u. Wand- und Taschenuhren.

Möbel, Betten. Lieferung ganzer Ausstattungen.

**Kleine**  
**Anzahlung.**  
Abzahlungen:  
wöchentlich,  
vierzehntägig,  
monatlich  
nach Uebereinkunft.**Süddeutsches**  
**Waaren- & Möbel-**  
**Credithaus**  
**Karlsruhe,**  
27 Steinstraße 27.**Kunden**  
erhalten  
**Waaren**  
ohne Anzahlung.  
Bequemste  
**Zahlungs-**  
**Bedingungen.****Sämmtliche Neuheiten in**Regenmänteln, Jacken, Promenades, Kinder-  
mänteln, Rädern, Brunnenmänteln, Mantelets,  
Fichus, Tricot-Taillen u. u.**Schwarze & graue Kleiderstoffe**sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen und ladet zum Besuche  
freundlichst ein**Eduard Darubacher, Karlsruhe,**Kaiserstraße 185, zwischen Herren- und Waldstraße,  
Hauptgeschäft in Damenkonfektions-, Trauer- & Halbtrauer-Waaren.NB. Gleichzeitig mache ich in dieser Saison auf hervorragende  
Neuheiten in obigen Artikeln aufmerksam mit dem Bemerkten, daß selbst  
die feinsten Genres mit einem ganz bescheidenen Nutzen abgegeben werden.**Stroh Hüte.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ergebenst  
an, daß mein reichsortirtes Lager in garnirten Damen-, Mädchen- &  
Kinderhüten, sowie eine große Auswahl Herren- & Knabenhüte zur  
gefälligen Ansicht bereit steht.

Bestellungen &amp; Reparaturen nimmt jederzeit entgegen.

Hochachtend

**Karl Steinbrunn.**

Garten- &amp; Knabenhüte für 50 Pfg.

**Für Confirmanden**

empfehle:

**Für Mädchen:**Schwarze Cachemires pr. Mtr. *M* 1, 1.25, 1.40 u. s. w.  
Farbige Cachemires pr. Mtr. *M* 0.90, 1.15, 1.40 u. s. w.  
Farbige gemusterte Wollstoffe in allen neuen Dessins.  
Unterrockstoffe in Wolle und Halbwolle.

Weiße Mull, Battiste, Zephir und Pique.

**Für Knaben:**Schwarze Tuche und Satin, glatte und gemusterte  
Kammgarne.Buckskins in neuen Dessins, später für den täglichen  
Gebrauch sehr geeignet.

Reelle Bedienung. Aeußerst billige Preise.

**Emil Bächler, Karlsruhe,**Ecke Kreuz- u. Kaiserstraße, gegenüber der kleinen Kirche,  
früher im Geschäft der Herren W. Boländer u. W. Rupp & Sohn.**VERSICHERUNGEN**

Zu Lebens-, Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-,  
Vieh-, Hagel- u. Versicherungen empfiehlt sich bei billigster Prämien-  
berechnung, raschster und coulantester Bedienung das  
Bank-, Agentur- & Comm.-Geschäft **Julius Loeffel.**

**Junges Hammelfleisch**

wird ausgehauen bei

**Julius Bull, Metzger.****Echte Knittlinger Mundharmonikas**

in großer Auswahl empfiehlt

**Wilhelm Pohle.**Klechen, Wiesenheu, Dehnd  
und Stroh hat zu verkaufen  
Ch. Liede, Pfinzvorstadt 58.**Confirmanden-Hüte**

zu billigen Preisen empfiehlt

**L. Altfelix, Hutmacher,**  
Hauptstraße 74,  
gegenüber dem Badischen Hof.**Anecht,** ein zuverlässiger,  
kann sofort ein-  
treten in der**Brauerei Genter.**

**Kleiderkasten,** ein noch  
neuer,  
ist zu verkaufen. Näheres  
Bäderstraße 1.

**Möblirtes Zimmer,**  
parterre, besonderer Eingang, zu  
vermieten  
**Gasthaus zum Bahnhof.**

**Schreiner-Lehrling.**  
Ein kräftiger Junge kann bei  
mir in die Lehre treten bei.  
**August Haas, Jägerstr. 13.**



Der landw. Consumverein  
Durlach hat noch einige Zentner  
Chilifalveter abzugeben. Näheres  
beim Vorstand Ehr. Böker.

### Militär- Verein.

Samstag den 22. März,  
Abends 8 Uhr:

Zusammenkunft  
bei Mitglied Krumm.

Der Vorstand.

### Saatwicken

empfehlen

August Schindel.

### Kleesamen,

Luzerner oder ewigen, Roth-  
Klee oder breiten, empfiehlt in  
reiner, keimfähiger Waare

Heinrich Kayser,

Bäderstraße 2.

U. e.

Auf Sonntag Judica empfiehlt  
abgekochten Schinken im Aus-  
schnitt, kalte u. warme Speisen  
aller Art und reine Weine

A. Klenert, Metzger,

zum Stern.

Heute  
(Freitag)  
 **Meatlsuppe**  
im  
Bahnhof.

### Kokosnussbutter,

das Pfund 65 S., empfiehlt

A. Birek.

### Welschkorngries,

### Futtermehl & Kleie

empfehlen

Alex. Birek.

### Stockfische

empfehlen

G. F. Blum.

### Lehrlings-Geinck.

Ein kräftiger Junge,  
welcher Lust hat die  
Wagnerei gründlich zu  
erlernen, kann unter  
sehr günstigen Be-  
dingungen sofort oder später eintreten.

August Goldschmidt,

Wagnermeister,

der Mittelmühle gegenüber.

Zur gefälligen Nachricht, daß  
heute (Samstag) Abend mein  
Wirtschaftslokal zur Abhaltung der  
Generalversammlung der hiesigen  
Volksbank reserviert bleibt.

Durlach, 22. März 1890.

A. Graf.

Wegen plötzlicher Abreise ist eine  
bessere Einrichtung, bereits neu, be-  
stehend in 2 feinen Betten, Schif-  
sonnier, Waschkommode, Nach-  
tisch mit Marmor, Waschtislette,  
Sandtuch-Gesell, Plüsch-Möbel,  
Spiegelschrank, Schreibtisch, Salon-  
tisch, Spiegel, Teppiche etc., im  
Ganzen oder einzeln, preiswürdig  
abzugeben. Näheres bei Herrn  
Hildenbrand, Karlsruhe,  
Kaiserstraße 24 parterre. Anzusehen  
von 10 bis 6 Uhr.

### Dickrüben,

einige hundert Zentner, verkauft  
Heinrich Steinmetz.

### Mehrere Tagelöhner

gegen guten Lohn gesucht vom  
Eisenwerk Söllingen b. Durlach.

## Todes-Anzeige.



[Durlach.] Freunden und Bekannten widmen  
wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere un-  
vergeßliche, geliebte Tochter, Schwester Schwägerin  
und Tante

### Lisette Kayser

im 22. Lebensjahre nach schwerer Krankheit sanft  
in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Durlach den 21. März 1890.

Die Beerdigung findet Samstag, 22. d. M., Nachmittags  
4 Uhr statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so  
diene diene dies als Einladung.

## Volksbank Durlach.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Die Mitglieder werden hiermit zu der am

Samstag den 22. März, Abends 8 Uhr,

in der Restauration Graf dahier stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des Rechenschaftsberichtes pro 1889 und Entlassung  
des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
  2. Vertheilung des Reingewinnes.
  3. Neuwahl der statutengemäß aus dem Aufsichtsrath ausscheidenden  
Mitglieder, der Herren Karl Genter und A. Graf, welche  
wieder wählbar sind.
  4. Beschlußfassung über §. 47 des Gen.-Stat., betr. Höhe der  
Spareinlagen und Anleihen und der Creditgewährungen an  
Mitglieder.
  5. Entgegennahme von Wünschen in Vereinsangelegenheiten.
- Die 1889er Bilanz und Gewinnberechnung liegt von heute ab an  
der Kasse auf, auch wird der Rechenschaftsbericht jedem Mitgliede zugesandt.  
Durlach den 8. März 1890.

Der Aufsichtsrath.

## Die Wein- & Obstwein-Handlung

von

### F. Kindler

bringt ihr wohlgeordnetes, reingehaltenes großes Wein-Lager in  
empfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher, williger Be-  
dienung bei möglichst billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich meinen selbstgekelterten reinen Obst-  
wein, per Liter 28 S., Abgabe nicht unter 20 Liter.

## Großer Schuhwaaren-Ausverkauf.

Karlsruhe, Kaiserstraße 38.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe verkaufe ich mein  
großes, noch vollständig sortirtes Lager in Herren-,  
Damen-, Knaben-, Mädchen- & Kinderschuhen,  
Schuhen & Pantoffeln in nur gutem Fabrikat und in  
jeder Preislage, um rasch damit zu räumen, zu staunend  
billigen Preisen.

### Carl Kühn,

Kaiserstraße 38, neben dem Elephanten.

## H. Maurer.

Pianosortenederlage und Fabrik,

Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 11.

## Flügel, Pianinos & Harmoniums

in überraschend großer Auswahl von:

G. Bestlein.

V. Verdur.

A. G. Franke.

Klingmann & Co.

J. Kuhje.

R. Lipp & Sohn.

G. Mand.

F. Neumeyer.

G. Rosenkranz.

Schiedmayer.

G. Schwedien.

Zeitler & Winkelmann

Wolfram.

Gig. Fabrikat.



Eintausch u. Lager gebrauchter Instrumente. Billige Preise. Garantie 6 Jahre.

## Kopfsalat,

italienischen, in schönster Qualität,  
empfehlen

Fr. Seufert.

### Auf Judica:

## Langenbregeln,

la. Qualität, empfiehlt und  
nimmt jetzt schon Bestellungen  
hierauf entgegen

Karl Büchle, Bäcker,

Kronenstraße 19.

Selbstgefertigte

## Giermüdeln

für Suppen und Gemüse, per Pfund  
70 Pfg., fortwährend frische  
Sanauer Butter, per Pfund  
1,05 Mt., feinste Tafelbutter  
(Süßrahmbutter), schöne frische  
Eier, sowie Raccaroni, per  
Pfund 40 Pfg., bei

Wilhelm Wagner

am Markt.

## Kopfsalat

in schöner Qualität empfiehlt

G. F. Blum.

Ein Bohnhaus mit Werk-  
stätte, Hof und allen Bequemlich-  
keiten, für jedes Geschäft geeignet,  
ist zu verkaufen oder eine Wohnung  
mit Werkstätte zu vermieten  
Kirchstraße 6.

## Dickrüben

sind zu verkaufen

Sauptstraße 56.

Ein kleines schwarzbraunes  
Süßchen ist zugelassen. Ab-  
zuholen

Mühlstraße 2, 2. Stock.

### Kinderschwägelchen,

ein noch neues, ist zu verkaufen

Kronenstraße 6, Hinterhaus.

### • Hamburger Kaffee- •

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend,  
a Pfund 60 und 80 Pfg., versendet in  
Postkoll von 4 Pfund an postfrei  
August Andersen,  
Hamburg, St. Pauli.

## Todes-Anzeige.

[Durlach.] Freunden und  
Bekanntem zur Nachricht, daß  
unser lieber und verehrter Vater

### Christof Löffel

seinen Verletzungen heute früh  
7 Uhr erlegen ist.

Durlach, 21. März 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Sonn-  
tag, 23. März, Abends 5 Uhr,  
statt.

Sollte Jemand beim Ansagen  
vergessen worden sein, so diene  
dies als Einladung.

### Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag Judica, 23. März 1890.

1) In Durlach:

Vorstellung und Prüfung der

Konfirmanden.

Vormittags: Von Seiten des II. Stadt-

pfarramts;

Nachmittags 2 Uhr: Von Seiten des

I. Stadtpfarramts.

2) In Wolfartsweier:

Herr Stadtpfarrer Martini.

### Stadt Durlach.

### Standesbuchs-Auszüge.

Geboren:

19. März: Gustav Friedrich, Vat. Friedrich

Gülling, Schlosser.

Getorben:

20. März: Lisette Kayser, ledig, 21 1/2 J. a.

Wwe. v. Dr. v. Durlach, geb. v. Durlach.